



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreistag

Es informiert Sie:	Antje Schwörer
Telefon:	02104/99-1224
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	antje.schwoerer@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 21.10.2011

Niederschrift

zur Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin Donnerstag, den 20.10.2011, 16:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Eleonore Altvater

Thomas Auer

Lutz Berger

Jens Bosbach

Ernst Buddenberg

Jürgen Bullert

Udo Carraro

Harald Degner

Wolfgang Diedrich

Monika Dinkelmann

Detlef Ehlert

Stephan Emmeler

(ab 17.07 Uhr, TOP 7)

Barbara Enke

Bernd Falkenau

Inge Ganteführ

Harald Giebels

Karl-Heinz Göbel

Jochen Gödde

Felix Gorris

Alexandra Gräber

Ursula Greve-Tegeler

Berndt Hoffmann

Thomas Hoffmann
Werner Horzella
Gabriele Hruschka (ab 16.52 Uhr, TOP 5.3)
Dr. Bernhard Ibold
Ottokar Iven
Ingmar Janssen
Marc Kammann
Ursula Klützke
Rainer Koester
Dr. Uwe Koppe
Martina Köster-Flashar
Rolf Kramer
Manfred Krick
Ilona Küchler
Holger Lachmann
Gertrud Laßmann
Nils Lessing (ab 16.04 Uhr, TOP 1)
Manfred Lübeck
David A. Lungen (ab 16.04 Uhr, TOP 1)
Waldemar Madeia (ab 16.06 Uhr, TOP 1)
Klaus Müller
Volker Münchow
Marianne Münnich
Ulrike Nessler-Mannheim
Reinhard Ockel (ab 16.10 Uhr, TOP 3)
Bernhard Osterwind
Michael Pätzold
Peter Ratajczak
Maximilian Rech
Martina Reuter
Dieter Roeloffs
Klaus Rohde
Carola Rotert
Michael Ruppert
Sybille Schettgen
Rainer Schlottmann
Günter Schmickler
Hans-Dieter Schneider
Stephan Schnitzler
Manfred Schulte
Max Schwienhorst
Paul Söhnchen
Dr. Norbert J. Stapper
Udo Switalski
Elke Thiele
Bernd Tondorf
Hartmut Toska
Christine Trube
Ewald Vielhaus
Klaus-Dieter Völker
Dr. Klaus Wagner
Dirk Wedel
Dietmar Weiß
Axel C. Welp
Herbert Wetzig
Sebastian Wladarz

Verwaltung

Claudia Amthor
Harald Beier
Michael Beitelmann
Sascha Borntreger
Lothar Breitsprecher
Anja Büttner
Ulrike Haase
Nils Hanheide
Daniela Hitzemann
Anja Houska
Thomas Jarzombek
Holger Klüppelholz
Wolfgang Kohnert
Martina König
Sigrid Leven
Anne Meyer
Florian Peters
Desiree Pieper
Martin M. Richter
Frank Schäfer
Martin Schlüter
Christian Schölzel
Sarah Schwanke
Antje Schwörer
Petra Sinkiewicz
Andreas Steinmetz
David Termin

(mit Ausnahme zu TOP 6)

Gäste

Herr Baur
Herr Jagieniak
Herr Kreggenwinkel
Herr Kunert
Herr Lenatz
Herr Martin (Kreisbrandmeister)
Herr Thiel
Herr Vogt
Herr von der Heiden
Herr von Gehlen (stellv. Kreisbrandmeister)
Herr Wichmann

(mit Ausnahme zu TOP 5.2)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.09.2011
3. Informationen der Verwaltung
4. Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
5. Kreisbrandmeister
 - 5.1. Ernennung eines Kreisbrandmeisters und seiner Stellvertreter 32/006/2011
 - 5.2. Ernennung eines Ehrenkreisbrandmeisters 32/010/2011
 - 5.3. Verabschiedung des Kreisbrandmeisters Friedrich-Ernst Martin und des stellvertretenden Kreisbrandmeisters Lothar von Gehlen
6. Bestellung zum Kreiskämmerer 10/008/2011
7. Meinungsbildungskonferenz des Jobcenters ME-aktiv 50/020/2011/1
 - Aufhebung von Ziffer 3 des Kreistagsbeschlusses vom 26.10.2009
 - Festlegung der Mitgliederzahl
 - Wahl der Vertreterinnen / Vertreter des Kreises Mettmann
8. Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien 01/024/2011
9. Regionale Zusammenarbeit 01/018/2011
 - Bildung einer Regionalen Arbeitsgemeinschaft der Stadt Düsseldorf, des Kreises Mettmann und des Rhein-Kreises Neuss auf Basis einer Kooperationsvereinbarung
10. Kreissparkasse Düsseldorf 01/015/2011
 - hier: Verwendung des auf den Kreis Mettmann entfallenden Anteils am Jahresüberschuss 2010
11. Förderung von Schülerinnen- und Schülerprojekten 01/017/2011/1

- | | | |
|-------|--|---------------|
| 12. | Neubestellung ordentlicher Mitglieder des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde | 80/027/2011 |
| 13. | 1.) Nachtragshaushaltsplan des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2011 / 2012
a) Gesamtergebnisplan
b) Gesamtfinanzplan | 20/030/2011/1 |
| | 2.) 1. Nachtragssatzung des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2011 / 2012 | |
| 14. | SGB II - Neuorganisation
- Heranziehung der kreisangehörigen Städte | 50/022/2011/1 |
| 15. | Bildung und Teilhabe
a) Sachstandsbericht
b) Heranziehung der Aufgabenwahrnehmung für den Bereich des § 6 b des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) - Bildung und Teilhabe - auf die kreisangehörigen Städte | 50/024/2011 |
| 16. | Betriebsabrechnung 2010 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann | 32/004/2011 |
| 17. | Betriebsabrechnung für die Entsorgung häuslicher Abfälle im Kreis Mettmann für das Jahr 2010 | 70/006/2011 |
| 18. | Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzepts für den Kreis Mettmann | 70/007/2011 |
| 19. | Nachträge | |
| 19.1. | Teilnahme des Kreises Mettmann an einem Förderprojekt zum Thema „Schaufenster Elektromobilität“ hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.10.2011 | 71/001/2011 |

Nicht öffentlicher Teil

- 20. Informationen der Verwaltung
- 21. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung des Kreistages und begrüßt die Anwesenden. Besonders heißt er die amtierenden sowie die heute zu ernennenden (stellvertretenden) Kreisbrandmeister, die Stadt- und Bezirksbrandmeister, die Bürgerinnen und Bürger, die Auszubildenden im gehobenen Dienst der Kreisverwaltung des Einstellungsjahrganges 2009 sowie die Vertreter der Presse willkommen.

Es folgt die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit (KA Stolz und KA Vahlsing fehlen entschuldigt) und der Beschlussfähigkeit.

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Tagesordnung im öffentlichen Teil fristgerecht um den Tagesordnungspunkt

- 19.1 Teilnahme des Kreises Mettmann an einem Förderprojekt zum Thema „Schaufenster Elektromobilität“
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.10.2011

erweitert wurde.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die so geänderte Tagesordnung wird festgestellt.

Landrat Hendele weist darauf hin, dass zum Tagesordnungspunkt

13. 1.) Nachtragshaushaltsplan des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2011 / 2012 20/030/2011
a) Gesamtergebnisplan
b) Gesamtfinanzplan
- 2.) 1. Nachtragssatzung des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2011 / 2012

eine Ergänzungsvorlage ausliegt, die das Ergebnis der Beratungen aus der Sitzung des Kreisausschusses vom 17.10.2011 beinhaltet.

Zudem wurde für jedes Kreistagsmitglied ein Exemplar des Films zum Panoramaradweg von Helmut Hinterthür bereit gelegt.

Vor Einstieg in die Beratungen gratuliert Landrat Hendele KA Söhnchen und KA Ratajczak nachträglich zum Geburtstag.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.09.2011
--

KA Küchler merkt an, dass in der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages vom 29.09.2011 das Abstimmungsergebnis zum Tagesordnungspunkt

- 8. SozialTicket im VRR**
A - Antrag der Fraktion "DIE LINKE" vom 04.09.2011
B - Teilnahme am Pilotprojekt "SozialTicket"

gestellten Antrag der Fraktion DIE LINKE. falsch erfasst ist. Ihrer Auffassung nach seien die 5 dokumentierten NEIN-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 5 Ja-Stimmen gewesen.

Landrat Hendele sagt zu, dies bis zur Sitzung des Kreistages am 15.12.2011 zu prüfen und schlägt vor, die Genehmigung der Niederschrift bis dahin zu vertagen. Dem stimmen die Mitglieder des Kreistages einstimmig zu.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Sperrung der B 7 in Mettmann

Frau Haase berichtet, dass in der Nacht zum 20.10.2011 ein Rohrbruch Teile der B 7 in Mettmann überschwemmt hat. Da fraglich war, ob durch die Unterspülung nicht eine der Stützmauern instabil geworden war, wurde die Straße durch die Polizei vorsorglich gesperrt. Ein Mitarbeiter des Bauhofes hat noch in der Nacht geholfen, Absperrgitter zu besorgen und am Kreisbauhof eine provisorische Einsatzzentrale zu errichten.

Zwischenzeitlich wurde die Statik der Stützmauer begutachtet und die Straße für den Verkehr wieder freigegeben.

Frau Haase wird dem engagierten Mitarbeiter des Bauhofes den Dank der Verwaltung und des Kreistages für seinen Einsatz außerhalb jeder Rufbereitschaft übermitteln.

Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Haan auf dem Gebiet der Rechnungsprüfung

Landrat Hendele teilt mit, dass der Rat der Stadt Haan beschlossen hat, sein örtliches Rechnungsprüfungsamt aufzulösen und eine Vereinbarung mit dem Kreis Mettmann zur Übernahme der örtlichen Rechnungsprüfung abzuschließen. Die Beratung auf Kreisebene erfolgt in den Sitzungen des Fachausschusses, Kreisausschusses sowie Kreistages im 4. Quartal 2011.

Zu Punkt 4: Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW

Landrat Hendele stellt fest, dass ihm keine schriftlichen Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen. Er fragt, ob Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind, die Fragen stellen möchten. Dies ist nicht der Fall.

Zu Punkt 5: Kreisbrandmeister

Zu Punkt 5.1: Ernennung eines Kreisbrandmeisters und seiner Stellvertreter - Vorlage Nr. 32/006/2011

Landrat Hendele weist darauf hin, dass sich der zu ernennende Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter in der Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz vorgestellt haben.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Herr stellvertretender Kreisbrandmeister Markus Lenatz wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit Wirkung zum 01.12.2011 für die Dauer von sechs Jahren zum Kreisbrandmeister ernannt.

Herr Stadtbrandinspektor Dietmar Wichmann wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit Wirkung zum 01.12.2011 für die Dauer von sechs Jahren zum stellvertretenden Kreisbrandmeister ernannt.

Herr stellvertretender Kreisbrandmeister Lothar von Gehlen wird seinem Antrag entsprechend zum 31.01.2012 aus seinem Amt verabschiedet.

Herr Stadtbrandinspektor Marcus Jagieniak wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit Wirkung zum 01.02.2012 für die Dauer von sechs Jahren zum stellvertretenden Kreisbrandmeister ernannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Landrat Hendele gratuliert Herrn Lenatz, Herrn Wichmann und Herrn Jagieniak zu ihrer Bestellung und händigt ihnen die Ernennungsurkunden zu Ehrenbeamten aus.

Vor Einstieg in die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 5.2 verlässt Herr Martin den Sitzungssaal.

Zu Punkt 5.2: Ernennung eines Ehrenkreisbrandmeisters - Vorlage Nr. 32/010/2011
--

Beschluss:

Der Kreis Mettmann verleiht Herrn Friedrich-Ernst Martin wegen seiner langjährigen Verdienste als Kreisbrandmeister des Kreises Mettmann den Ehrentitel

„Ehrenkreisbrandmeister“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Herr Martin nimmt an den weiteren Beratungen wieder teil.

Zu Punkt 5.3: Verabschiedung des Kreisbrandmeisters Friedrich-Ernst Martin und des stellvertretenden Kreisbrandmeisters Lothar von Gehlen
--

Landrat Hendele verabschiedet den Kreisbrandmeister Friedrich-Ernst Martin und seinen Stellvertreter Lothar von Gehlen. Er spricht ihnen – auch im Namen des Kreistages – Dank, Respekt und Anerkennung für die langjährige und verdiente Zusammenarbeit aus und verleiht Herrn Martin für seine 30jährige Amtszeit die Silbermünze des Kreises.

Er weist darauf hin, dass am 03.12.2011 um 11.00 Uhr in der Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums in Heiligenhaus die offizielle Verabschiedung von Kreisbrandmeister Martin ansteht. Hierzu sind auch alle Kreistagsmitglieder herzlich eingeladen.

Herr Martin beleuchtet anschließend einige Meilensteine seiner Tätigkeit als Kreisbrandmeister, blickt auf die Entwicklung der Feuerwehren zurück und gibt einen Ausblick auf noch anstehende Projekte. Er dankt dem Kreistag und der Verwaltung für die bewährte Zusammenarbeit und Unterstützung und hofft, dass seinen Nachfolgern das gleiche Vertrauen entgegengebracht wird.

Vor Einstieg in die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 6. verlässt Herr Richter den Sitzungssaal.

Zu Punkt 6:	Bestellung zum Kreiskämmerer - Vorlage Nr. 10/008/2011
--------------------	---

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ihren in der Sitzung des Kreisausschusses gestellten Antrag, die Stelle der Kreiskämmerin / des Kreiskämmerers öffentlich auszuschreiben und mit der Stelle der Leiterin / des Leiters der Kämmererei zu verknüpfen, nicht weiter aufrecht erhält.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Herr Kreisdirektor Martin M. Richter wird mit sofortiger Wirkung zum Kreiskämmerer bestellt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

- 32 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
- 18 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
- 10 Enthaltungen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 9 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
- 4 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME
- 3 Nein-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
- 1 Ja-Stimme KA Schneider
- 1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Landrat Hendele gratuliert Herrn Richter – auch im Namen des Kreistages – nach dessen Rückkehr in den Sitzungssaal zur Bestellung zum Kämmerer und wünscht ihm für die neue Aufgabe viel Erfolg.

Bei Frau Leven bedankt er sich herzlich für die konstruktive und hohe fachliche Zusammenarbeit in einer schwierigen Phase.

Zu Punkt 7:	Meinungsbildungskonferenz des Jobcenters ME-aktiv - Aufhebung von Ziffer 3 des Kreistagsbeschlusses vom 26.10.2009 - Festlegung der Mitgliederzahl - Wahl der Vertreterinnen / Vertreter des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 50/020/2011/1
--------------------	--

KA Dr. Koppe erläutert als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf in der Sitzung des Sozialausschusses.

Beschluss:

1. Ziffer 3 des Beschlusses des Kreistages vom 26.10.2009

Die Meinungsbildungskonferenz besteht aus 13 Mitgliedern:

- je zwei Mitglieder der Fraktionen von CDU und SPD
- je ein Mitglied der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, UWG-ME und DIE LINKE.,
- der Vorsitzende des Sozialausschusses
- zwei von der Verwaltung benannte Mitglieder
- zwei Mitglieder auf Vorschlag der kreisangehörigen Städte

wird aufgehoben.

2. Die Meinungsbildungskonferenz besteht aus 14 stimmberechtigten Mitgliedern und einem beratenden Mitglied

Stimmberechtigt sind:

- je zwei Mitglieder der Fraktionen von CDU und SPD
- je ein Mitglied der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, UWG-ME und DIE LINKE.,
- der Vorsitzende des Sozialausschusses
- die Mitglieder der Verwaltung, die seitens des Kreistages in die Trägerversammlung des Jobcenters ME-aktiv entsandt werden
- zwei Mitglieder auf Vorschlag der kreisangehörigen Städte

Als Mitglied mit beratender Stimme nimmt eine Vertreterin aus der Kreiskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss- und Wahlvorschlag:

In die Meinungsbildungskonferenz des Jobcenters ME-aktiv werden gewählt:

Ordentliche Mitglieder

Stellvertretende Mitglieder

CDU

Ockel, Reinhard
Tondorf, Bernd

Cebulla, Erika (SB)
Schettgen, Sybille
#

SPD

Schnitzler, Stephan
Stolz, Margret

Thiele, Elke
Altvater, Eleonore
#

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kaiser, Hans-Peter (SB)

Auer, Thomas
#

FDP

Nessler-Mannheim, Ulrike

Hoffmann, Thomas
#

UWG-ME

Hustädt, Monika (SB)

Horzella, Werner
#

DIE LINKE

Koester, Rainer

Trube, Christine
#

Über die persönliche Stellvertretung hinaus, vertreten die stellvertretenden Mitglieder einer Fraktion jedes ordentliche Mitglied. Im Übrigen erfolgt die Vertretung durch die verbleibenden Kreistagsmitglieder der Fraktionen jeweils in fortlaufender alphabetischer Reihenfolge.

Vorsitzender des Sozialausschusses:

Pätzold, Michael

Dr. Koppe, Uwe

Mitglieder der Verwaltung in der Trägerversammlung des Jobcenters ME-aktiv:

Kreisdirektor Richter, Martin M.

Krause, Rainer

Haase, Ulrike

Freund, Volker

Krause, Rainer

Gansauer, Ulrike

Auf Vorschlag der kreisangehörigen Städte:

Warden, Marion (Monheim am Rhein)

Gatzke, Reinhard (Hilden)

Hinterthür, Astrid (Mettmann)

Steuwe, Rolf (Ratingen)

Beratendes Mitglied auf Vorschlag der Kreiskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten:

Hansmeier, Gesche

Ortmanns, Monika

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8: Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien - Vorlage Nr. 01/024/2011

Wahl:

Frau Ulrike Gansauer wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolgerin für Frau Birgit Jommersbach in die Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter ME-aktiv gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9: Regionale Zusammenarbeit - Bildung einer Regionalen Arbeitsgemeinschaft der Stadt Düsseldorf, des Kreises Mettmann und des Rhein-Kreises Neuss auf Basis einer Kooperationsvereinbarung - Vorlage Nr. 01/018/2011

Landrat Hendele weist darauf hin, dass sowohl der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss als auch der Rat der Stadt Düsseldorf der Kooperationsvereinbarung einstimmig zugestimmt haben.

Die personelle Besetzung des Interkommunalen Ausschusses erfolgt in der Sitzung des Kreistages am 15.12.2011.

Beschluss:

1. Der Aufhebung der Vereinbarung über die Bildung der „Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Stadt Düsseldorf – Kreis Mettmann“ vom 22.12.2000 wird zugestimmt.
2. Dem als Anlage 1 beigefügten Entwurf einer Vereinbarung über die Bildung der „Regionalen Arbeitsgemeinschaft Stadt Düsseldorf – Kreis Mettmann – Rhein-Kreis Neuss“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 10: Kreissparkasse Düsseldorf - hier: Verwendung des auf den Kreis Mettmann entfallenden Anteils am Jahresüberschuss 2010 - Vorlage Nr. 01/015/2011

Beschluss:

Der auf den Kreis Mettmann entfallende Anteil am Jahresüberschuss 2010 der Kreissparkasse Düsseldorf in Höhe von 122.358,00 € wird der Sicherheitsrücklage der Kreissparkasse zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(KA Lachmann hat weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen)

Zu Punkt 11: Förderung von Schülerinnen- und Schülerprojekten - Vorlage Nr. 01/017/2011/1
--

Landrat Hendele erklärt, dass in der Sitzung des Kreisausschusses vom 06.10.2011 einstimmig beschlossen wurde, die bisherige Ziffer 6 der Richtlinien zur Förderung von Schülerinnen- und Schülerprojekten unverändert zu belassen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Die Änderung der Richtlinien des Kreises Mettmann zur Förderung von Schülerinnen- und Schülerprojekten zum 01.11.2011 (Anlage 2) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 12: Neubestellung ordentlicher Mitglieder des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde - Vorlage Nr. 80/027/2011

KA Janssen erläutert als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf in der Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung.

Wahl:

Klaus Bauer wird für den Bereich des BUND als ordentliches Mitglied und Nachfolger für Michael Commeßmann in den Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Mettmann gewählt.

Jochen Klister wird für den Bereich des LNU als ordentliches Mitglied und Nachfolger für Dirk Alfermann in den Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Mettmann gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 13:

- 1.) Nachtragshaushaltsplan des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2011 / 2012**
 - a) Gesamtergebnisplan**
 - b) Gesamtfinanzplan**

- 2.) 1. Nachtragssatzung des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2011 / 2012**
 - Vorlage Nr. 20/030/2011/1**

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Ergebnisse der Beratung aus der Sitzung des Kreisausschusses vom 17.10.2011 in die vorliegende Ergänzungsvorlage eingeflossen sind.

Interfraktionell wurde vereinbart, auf Haushaltsreden zu verzichten.

Zunächst werden die Anregungen und Bedenken der kreisangehörigen Städte zum Nachtragshaushaltsplan des Kreises zur Kenntnis genommen.

KA Kuchler teilt mit, ihre Fraktion unterstütze den bereits in der Sitzung des Kreisausschusses vom 17.10.2011 diskutierten Antrag der Fraktion UWG-ME zur Senkung des Kreisumlagebesatzes in 2012. Sie bittet folgende Erklärung zu Protokoll zu nehmen:

Die Fraktion DIE LINKE hat im Mai dieses Jahres im Sozialausschuss den Antrag gestellt, dass der Kreis Mettmann dafür Sorge tragen soll, dass Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, die seitens der Eltern nicht abgerufen werden, zweckgebunden – also für das Klientel für welches die Gelder bestimmt sind – Verwendung finden.

*Herr Kreisdirektor Richter hat in diesem Zusammenhang erklärt, dass es sich bei dem vom Bund über die Beteiligung an den Kosten der Unterkunft zur Verfügung gestellten Mittel **nicht** um frei verfügbare Mittel handelt. Niederschrift 23.05.2011.*

Die Fraktion DIE LINKE stellt daher in Frage, ob die Vorgehensweise der Verwaltung, 260.000 € aus dem Bildungs- und Teilhabepaket in ein Bonussystem für die Vermeidung von Heimunterbringung zu verschieben, rechters ist.

Aus diesem Grund stimme ihre Fraktion dem Nachtragshaushalt nicht zu.

KA Horzella verweist auf die in der Sitzung des Kreisausschusses vom 17.10.2011 geführte Diskussion und stellt fest, dass seine Fraktion alle für das Jahr 2011 vorgeschlagenen Änderungen mittrage, die Festsetzungen für das Jahr 2012 jedoch ablehne.

KA Kuchler, KA Horzella und KA Dr. Ibold sprechen sich dafür aus, künftig auf die Einbringung von Doppelhaushalten zu verzichten. Die beabsichtigte Planungssicherheit für die kreisangehörigen Städte sei nicht erreicht worden.

KA Wedel stellt fest, dass bereits ein 2. Nachtragshaushalt für das Jahr 2012 avisiert sei, in dem man dann nicht nur mit reinen Annahmen, sondern mit validen Daten arbeiten könne.

Dieses Vorgehen sei eine Frage der finanziellen Seriosität. Anschließend erläutert er den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und FDP, in der Sitzung des Kreisausschusses im 1. Quartal 2012 über die unterjährige Liquiditätsentwicklung während des Jahres 2011 zu berichten und eine Prognose über die zu erwartende weitere Entwicklung der Liquidität des Kreises abzugeben (**Anlage 3**).

KA Völker stellt fest, dass der Kreistag seinem Beschluss, unterjährige Verbesserungen an die kreisangehörigen Städte weiterzugeben, treu geblieben ist. Er regt an, bei den Städten Anfang des Jahres 2012 die Kreisumlage zunächst auf Basis des für 2011 geltenden Hebesatzes abzufordern. Er hält es für unabdingbar vor Entscheidung über Dispositionen im Jahr 2012 die weiteren Entwicklungen auf Landesebene und das Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 abzuwarten.

KA Dr. Ibold freut sich über die Entlastung der kreisangehörigen Städte im Jahr 2011. Auch wenn seine Fraktion die Änderungen des Nachtragshaushaltes – mit Ausnahme des Produktbereiches 13 (Natur- und Landschaftspflege) – mittrage, ändere sich nichts an der ursprünglichen Ablehnung des gesamten Haushaltes 2011 / 2012.

KA Schulte weist darauf hin, dass die SPD-Fraktion ebenfalls den Änderungen in den einzelnen Produktbereichen zustimme, den Haushalt jedoch ablehne, da sich an der gesamten Struktur nichts geändert habe. Von den kreisangehörigen Städten erwarte er keine Dankesbezeugungen, aber sachliche Stellungnahmen, welche in der Praxis leider zum Teil nicht abgegeben würden. Zudem bedauert er die Tendenz in der Landespolitik, parlamentarische Entscheidungen beim Landesverfassungsgericht zu beklagen, anstatt Gesetze nach Erfahrungen mit deren praktischer Umsetzung politisch zu bewerten. Er sichert zu, seine Fraktion werde alle Bemühungen, eine Abundanzabgabe sowie die Verlagerung von Geldern aus dem kreisangehörigen in den kreisfreien Raum zu verhindern, unterstützen. Er äußert sein Bedauern dass obwohl heute über eine Entlastung der Städte in Millionenhöhe entschieden werde selbst Projekte mit geringen finanziellen Auswirkungen oder das Sozialticket keine Zustimmung im Kreistag gefunden haben.

Herr Richter stellt klar, dass die Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket seitens des Bundes mit der Maßgabe zur Verfügung gestellt wurden, sie vollständig zu verausgaben. Dies entspreche auch dem Wunsch der Kreispolitik. Er weist darauf hin, dass die Mittel bis Jahresende unmöglich vollständig für Projekte nach dem Bildungs- und Teilhabepaket verausgabt werden können, da kein ausreichend großer Bedarf besteht. Er hält daher die Verwendung für ein äußerst sinnvolles und attraktives Bonussystem zur Vermeidung von Heimunterbringungen für gerechtfertigt.

Landrat Hendele lässt zunächst über den Antrag der Fraktion UWG-ME abstimmen.

Änderungsantrag der Fraktion UWG-ME zur Nachtragshaushaltssatzung

Die seitens der Verwaltung vorgelegte Nachtragshaushaltssatzung wird in **§ 4** und **§ 6** wie folgt geändert:

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird für 2011 gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 € um 1 € erhöht und damit auf 1 € festgesetzt. Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird für 2012 gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1 € um 1 € vermindert und damit auf 0 € festgesetzt.

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird für **2011** gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 € um 8.906.599 € erhöht und somit auf **8.906.599 €** festgesetzt.

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird für **2012** gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 9.281.299 € nicht verändert und somit **bis zu 9.281.299 €** festgesetzt.

§ 6

a) Zur Deckung des durch sonstige Erträge nicht gedeckten Finanzbedarfs wird von den Gemeinden gemäß § 56 Abs. 1 und 2 KrO NRW eine Kreisumlage erhoben. Der Umlagesatz der Gemeinden wird für das Haushaltsjahr **2011** um **1,9 v. H.** reduziert und von 43,7 v. H. auf **41,8 v. H.** der jeweils für 2011 geltenden Bemessungsgrundlagen festgesetzt.

Der Umlagesatz der Gemeinden wird für das Haushaltsjahr **2012** um **3,0 v.H.** reduziert und von **45,2 v.H.** auf **42,2 v.H.** nach der für 2012 geltenden Bemessungsgrundlage festgesetzt.

Die Kreisumlage ist zu $\frac{1}{4}$ der Jahreszahllast jeweils am letzten Werktag im Februar, Mai, August und November fällig.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

32 Nein-Stimmen CDU-Fraktion
18 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
11 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9 Nein-Stimmen FDP-Fraktion
4 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME
3 Ja-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
1 Ja-Stimme KA Schneider
1 Nein-Stimme Landrat Hendele

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die im Nachtrag diskutierten Produktbereiche.

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

Der Produktbereich 01 wird mehrheitlich angenommen.

32 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
18 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
11 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
4 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME
3 Nein-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
1 Ja-Stimme KA Schneider
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)

Der Produktbereich 03 wird mehrheitlich angenommen.

32 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
18 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
11 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
4 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME
3 Nein-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
1 Ja-Stimme KA Schneider
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Produktbereich 05 (Soziale Leistungen)

Der Produktbereich 05 wird mehrheitlich angenommen.

- 32 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
- 18 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
- 11 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 9 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
- 4 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME
- 3 Nein-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
- 1 Ja-Stimme KA Schneider
- 1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Produktbereich 06 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe)

Der Produktbereich 06 wird mehrheitlich angenommen.

- 32 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
- 18 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
- 11 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 9 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
- 4 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME
- 3 Nein-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
- 1 Ja-Stimme KA Schneider
- 1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Produktbereich 12 (Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV)

Der Produktbereich 12 wird mehrheitlich angenommen.

- 32 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
- 18 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
- 11 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 9 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
- 4 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME
- 3 Nein-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
- 1 Ja-Stimme KA Schneider
- 1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Produktbereich 13 (Natur- und Landschaftspflege)

Der Produktbereich 13 wird mehrheitlich angenommen.

- 32 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
- 18 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
- 11 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 9 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
- 4 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME
- 3 Ja-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
- 1 Ja-Stimme KA Schneider
- 1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Produktbereich 16 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft)

Der Produktbereich 16 wird mehrheitlich angenommen.

32 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
18 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
11 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
4 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME
3 Nein-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
1 Ja-Stimme KA Schneider
1 Ja-Stimme Landrat Hendeke

Anschließend erfolgt zunächst die Abstimmung über den Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan.

Beschluss:

Die im Rahmen der Haushaltsberatungen beschlossenen Ansatzänderungen der Produkte und Produktbereiche werden in den Nachtragshaushaltsplan und die 1. Nachtragssatzung des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2011 / 2012 übernommen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

32 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
18 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
11 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
4 Nein-Stimmen Fraktion UWG-ME
3 Nein-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
1 Nein-Stimme KA Schneider
1 Ja-Stimme Landrat Hendeke

Schließlich erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Aufgrund der §§ 53 ff der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV NRW S. 514) und der §§ 77 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.06.2011 (GV NRW S. 269) hat der Kreistag des Kreises Mettmann mit Beschluss vom 20.10.2011 folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 28.03.2011 beschlossen:

§ 1

Im 1. Nachtragshaushaltsplan werden

2011

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. Nachträge festgesetzt auf
	€	€	€	€
im Ergebnisplan				
Erträge	419.036.400	6.153.250		425.189.650
Aufwendungen	419.036.400	14.998.950		434.035.350
im Finanzplan				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	402.572.700	147.850		402.720.550
Auszahlungen	409.806.900	11.862.650		421.669.550
<u>aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	5.666.250		630.000	5.036.250
Auszahlungen	9.207.700		1.189.100	8.018.600

2012

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. Nachträge festgesetzt auf
	€	€	€	€
im Ergebnisplan				
Erträge	414.878.200	16.526.250		431.404.450
Aufwendungen	424.159.500	15.702.750		439.862.250
im Finanzplan				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	411.521.500	16.518.250		428.039.750
Auszahlungen	414.926.250	15.664.750		430.591.000
<u>aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	4.839.350		1.100.000	3.739.350
Auszahlungen	11.422.500	27.500		11.450.000

§ 2

Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird für 2011 und 2012 **nicht** geändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird in **2011** gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 37.957.950 € um 10.827.200 € erhöht und damit auf **48.785.150 €** festgesetzt.

In **2012** wird der Gesamtbetrag gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 32.398.900 € um 10.702.500 € erhöht und damit auf **43.101.400 €** festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird für **2011** gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 € um 1 € erhöht und damit auf 1 € festgesetzt. Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird für **2012** gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1 € um 1 € vermindert und damit auf 0 € festgesetzt.

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird für **2011** gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 € um 8.845.699 € erhöht und somit auf **8.845.699 €** festgesetzt.

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird für **2012** gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 9.281.299 € um 823.499 € vermindert und somit auf **8.457.800 €** festgesetzt.

§ 5

Der bisher festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird für 2011 und 2012 **nicht** geändert.

§ 6

- a) Zur Deckung des durch sonstige Erträge nicht gedeckten Finanzbedarfs wird von den Gemeinden gemäß § 56 Abs. 1 und 2 KrO NRW eine Kreisumlage erhoben. Der Umlagesatz der Gemeinden wird für das Haushaltsjahr **2011** um 1,9 v. H. reduziert und von 43,7 v. H. auf **41,8 v. H.** der jeweils für 2011 geltenden Bemessungsgrundlagen festgesetzt. Der Umlagesatz für das Haushaltsjahr 2012 wird **nicht** geändert. Die Kreisumlage ist zu ¼ der Jahreszahllast jeweils am letzten Werktag im Februar, Mai, August und November fällig.
- b) Die bisher festgesetzten Mehrbelastungen der Berufskollegs des Kreises Mettmann werden **nicht** geändert.
- c) Die bisherige Sonderumlage des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr wird **nicht** geändert.

§ 7

- a) Bei den im Stellenplan als „künftig umzuwandeln“(ku-Vermerk) bezeichneten Planstellen sind die Tätigkeitsmerkmale des TVöD bzw. die funktionsgerechte Bewertung der Beamtenstelle zu beachten; die im Stellenplan mit „künftig wegfallend“ (kw-Vermerk) bezeichneten Planstellen entfallen bei Freiwerden der Planstelle.
- b) Die an den Landschaftsverband zu entrichtende Umlage beträgt für 2011 17,0 v. H. und wurde für **2012** von 17,2 v. H. um 0,1 v. H. auf **17,1 v. H.** der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen reduziert.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
32 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
18 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
11 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
4 Nein-Stimmen Fraktion UWG-ME
3 Nein-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
1 Nein-Stimme KA Schneider
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Abschließend erfolgt die Abstimmung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und FDP.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im 1. Quartal 2012 im Kreisausschuss zur unterjährigen Liquiditätsentwicklung während des Jahres 2011 zu berichten und eine Prognose zur erwarteten weiteren Entwicklung der Liquidität des Kreises abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14: SGB II - Neuorganisation - Heranziehung der kreisangehörigen Städte - Vorlage Nr. 50/022/2011/1

KA Dr. Koppe erläutert als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf in der Sitzung des Sozialausschusses.

Beschluss:

Die Satzung über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte zur Durchführung der Aufgaben des Kreises Mettmann als Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) in der gemeinsamen Einrichtung ab 01.01.2012 wird beschlossen (Anlage 4).

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 15:	Bildung und Teilhabe a) Sachstandsbericht b) Heranziehung der Aufgabenwahrnehmung für den Bereich des § 6 b des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) - Bildung und Teilhabe - auf die kreisangehörigen Städte - Vorlage Nr. 50/024/2011
---------------------	---

KA Dr. Koppe erläutert zunächst als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf in der Sitzung des Sozialausschusses.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die Satzung über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte zur Durchführung der Aufgaben des Kreises Mettmann als Träger der Leistungen gemäß § 6b des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) – Leistungen für Bildung und Teilhabe – für die Zeit ab 01.01.2011 (Anlage 5) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 16:	Betriebsabrechnung 2010 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 32/004/2011
---------------------	---

Beschluss:

Der sich aus der Betriebsabrechnung ergebende Fehlbetrag in Höhe von 2.359,74 € wird als Saldo vortrag nach 2011 übernommen und gemäß § 43 Abs. 6 GemHVO NRW dem Sonderposten „Gebührenaussgleich Notarztsystem“ entnommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 17:	Betriebsabrechnung für die Entsorgung häuslicher Abfälle im Kreis Mettmann für das Jahr 2010 - Vorlage Nr. 70/006/2011
---------------------	---

KA Janssen erläutert als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf in der Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung.

Beschluss:

Der sich aus der Betriebsabrechnung 2010 für die Entsorgung häuslicher Abfälle ergebende Überschuss in Höhe von **729.379,97 €** wird gemäß § 43 Abs. 6 GemHVO NRW dem Sonderposten „Gebührenaussgleich Abfallentsorgung“ zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 18: Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzepts für den Kreis Mettmann
- Vorlage Nr. 70/007/2011**

KA Janssen erläutert als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf in der Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung.

Herr Hanheide führt aus, dass nunmehr die Rückmeldung der Bezirksregierung vorliegt und keine Änderungsvorschläge zum Abfallwirtschaftskonzept geltend gemacht wurden.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Das Abfallwirtschaftskonzept für den Kreis Mettmann wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 19: Nachträge

**Zu Punkt 19.1: Teilnahme des Kreises Mettmann an einem Förderprojekt zum Thema
„Schaufenster Elektromobilität“
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.10.2011
- Vorlage Nr. 71/001/2011**

KA Völker teilt mit, dass Ziel des Prüfauftrages sei, nähere Hintergründe zum bundesweiten Förderprojekt „Schaufenster Elektromobilität“ zu erhalten.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, unter Beachtung der bereits in wenigen Wochen endenden Antragsfrist, eine Teilnahme des Kreises Mettmann an dem Förderprojekt des Bundes zum Thema „Schaufenster Elektromobilität“ kurzfristig zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Vor Einstieg in die Beratungen zum Tagesordnungspunkt 20. stellt Landrat Hendele die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:54 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Antje Schwörer